

Durchflussmessung in der Bio-Pharmaproduktion, plug and play, aber sicher!

Single-use-Systeme erleben in der Biopharma-Produktion aktuell ein großes Wachstum. Bei vielen aktuellen Produktionsprozessen, z.B. für die Covid 19 Impfstoffherstellung, besteht die gesamte Prozesskette aus sterilen Einwegsystemen. Das stellt die Messtechnik jedoch vor ganz neue Herausforderungen. So flexibel und effizient wie das single use Equipment, so flexibel muss dann z.B. auch die Durchflussmesstechnik sein.

Die Flowmax 242i Ultraschall-Durchflussmessgeräte der MIB GmbH aus Breisach am Rhein besitzen diese Flexibilität.

Funktionssicherheit, maximale Hygiene durch freien Rohrquerschnitt, schnelle Reaktionsgeschwindigkeit bei Änderung der Strömung, sehr gute Messgenauigkeit und in hohem Maße unabhängig vom Medium, um einige der Qualitäten von Flowmax zu nennen. Dazu die Funktionssicherheit in der Kombination mit Prozess typischen Schlauchquetsch- und Mehrkammermembranpumpen und deren Eigenheiten auf die bereits bei der Entwicklung geachtet wurde.

In der Single-use-Ausführung der Flowmax 242i Ultraschall-Durchflussmessgeräte kommen nun weitere entscheidende Besonderheiten hinzu. Ganz vorne steht die maximale Hygiene der Medium berührenden Teile, das einfache Handling der Messgeräte im Produktionsprozess und die Manipulations- und Bedienungssicherheit. Die Flowmax 242i besitzen eine abgesetzte Auswerteelektronik, die im Produktionsprozess verbleiben. Den single-use Part des Durchflussmessgerätes übernimmt das Sensor Grundkörper welcher aus Polypropylene (PP) mit USP Class VI Zulassung, hergestellt wird. Geliefert werden die Grundkörper in Reinraumverpackung mit Stickstofffüllung. Eine Gammabestrahlung zur abschließenden Sterilisierung ist möglich.

Das einzigartige an den Flowmax 242i in single use Ausführung ist jedoch die individuelle Werkskalibrierung. Jeder einzelne Sensor wird mit DI-Wasser nass kalibriert. Die Kalibrierdaten sind dabei in einem Chip gespeichert der im Sensorgehäuse integriert ist. Verwechslung von Messrohr und Kalibrierdaten sind damit ausgeschlossen! Wird der Flowmax Sensor mit der Steuerelektronik über das Verbindungskabel gekoppelt, werden die Kalibrierdaten automatisch eingelesen.

Im Ergebnis arbeitet Ihre Anlage mit den bestmöglichen Durchflussmesswerten. Funktions- und manipulationssicher, **plug and play!**

Weitere Informationen finden Sie unter www.Flowmax.de